

# A

## Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

319

Der Generalbauinspektor  
für die Reichshauptstadt  
Handbuch „Das Deutsche Theater“

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“				Eingang 21. JULI 1941
Angaben über	<u>Stadttheater Straßburg</u>	M.	D.	NL
soll „Staats- oder Reichstheater“ werden, angenommen		21.VII.	III/7	Juli 30/7
Anlage zum Schreiben vom 16. 7. 1941 noch unentschieden				

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardestr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Stadt Straßburg

(jetzt in Verwaltung des Staates.)

2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Variété — Kabarett\*)

3. Bauherr: Stadt Straßburg

4. Architekt: Standardistisch Villot und Oberingenieur Robin

5. Baujahr(e): 1805 - 1821

6. Tag der Eröffnung: 23. Mai 1821 MHW.

7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a-f mit 1)... 2) usw. einsetzen):

a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall\*)

= 1.) Bei der Belagerung Straßburgs am 10. September 1870 im Brand zerstört, nach den alten Plänen wieder

b.) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine\*) aufgebaut von

= 2.) 1887/88 Erweiterung des Bühnenhauses durch 1871 bis 1873.

den Hallkreisförmig Ausbau für Garderobenräume aus Pariser

c.) Baujahr(e): 1.) 1877-73. - 2.) 1877/88 - 3.) 1941/42. (RM 920.000,-)

d.) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

= 3.) 1941/42 Errichtung der Bühne nach Gründung der Akademie-Bühne mit Tafeldecken in großer Breite. Anbau

der Bühne gegenübers an der Bühnenaufzugsstube.

unter Baubehörde Bebau. + Oberbaudirekt. v. off. Arch. Dr. Uhle, Berlin

Kosten: 1.000.000,- RM.

\*) Zutreffendes unterstreichen

und müssen auf Auftrag geöffnet werden

am Oberbauamt, Rathausamt, Oberbaudirekt.

e) Bauherr: Hartmann (gr. 1/2), Gr. 3): Haus.

f) Architekten: ROEDERER u. CONRATH.

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder\*)

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkühne\*) 3. Jh. in Ausführung.

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar\*)

Höhe vom Bühnenboden: 13 m. 19m

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten\*)

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum\*)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 2

Anzahl der Lampen: 3644 je 1000 200

Oberlichter, Anzahl: 6 davon 1 feste und 5 drehbar

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbare, unterteilt\*)

Höchstzahl der Musikerplätze: 90

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 1215; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stehplätze: —

b) bei der Eröffnung des Theaters: 1215 \*\*)

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Wärmluft

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton — Fachwerk — verputzt — unverputzt\*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein\*) oder  
b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume — Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen

anderen Gebäuden?) in der Nähe des Theaters ✓

c) Magazinfläche im Hauptbau qm — außerhalb 830 qm

(R)

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten: Pers. d) Ballett: Pers.

b) Chor: " e) Techn. Kräfte: "

c) Orchester: " f) Verwaltung:

1940/41 zur Zeit kein eigener Ensemble, während die beiden Bühnen benutzt werden.

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

ab September 1941 wird die neue Spielstätte mit eigener Gefolgschaft eröffnet.  
die genaue Stärke der Gefolgschaft kann erst später angegeben werden.

Seite 3) des Fragebogens betr. Handbuch „Das Deutsche Theater“

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

b) Bedeutende Künstler:

c) Dient(-et) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?

*nein*

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: 42.500 cbm. \*\*)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 12.650 cbm. \*\*)

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus \*\*) 2.147.618,- - Fassaden (1821)

b) größerer Umgestaltungen \*\*) 920.000 Mark (1873)

c) BÜHNEHAUSUMBBAU (IN AUFFÜHRUNG) 985000 DM

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung 197.036 Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters " \*\*)

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift):  
.....

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?

Ja - nein \*)

*ja*

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden—Originale—

Lichtpausen, Maßstab 1: \*)? NEIN.

NACH BEENDIGUNG DES UMBAUES WERDE DIE GENAUE PLÄNE DURCH DAS STADTBAUAMT

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

*HERGESTELLT.*

*Mwthi.*

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung

beauftragt werden (Anschrift)?

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,

Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-

bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden?

EINZELNE ALTE BAUZEICHNUNGEN SIND VORHANDEN.

Abgeschlossen:

Hannover, den 1. Juli 1941

Stadttheater

Die Generalintendant  
(Unterschrift)

J. A.

A. Dörrer

A. Verwaltungsdirektor

25. Diese Unterlagen können erst nach Fertigstellung der angemeldeten im vollen Gang befindlichen Bühnen Umbauarbeiten geliefert werden.

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln